

Kreuzberg in Alarmbereitschaft: Fentanyl bedroht die Drogenszene!

In Kreuzberg breitet sich Fentanyl aus, eine gefährliche Droge, die bereits in den USA viele Todesfälle verursacht hat.



Nachrichten AG

Kreuzberg, Deutschland - NAG/NAG Redaktion -

In den pulsierenden Straßen von Kreuzberg, wo das Leben niemals stillsteht, gibt es eine alarmierende Entwicklung, die die Nachbarschaft in Angst und Schrecken versetzt. Drogen, die einst als Randphänomen galten, haben sich zu einem verheerenden Problem entwickelt. Besonders der Görlitzer Park und das Kottbusser Tor sind Hotspots, an denen man oft Spritzen auf dem Boden findet. Laut einem Insider, der beim Verein Gangway arbeitet, breitet sich nun eine neue Droge aus, die bereits in anderen Ländern für unzählige Todesfälle verantwortlich ist. Diese Droge ist Fentanyl, und sie könnte Kreuzberg in eine noch tiefere Krise stürzen, wie **Berlin Live**

berichtet.

Fentanyl, ein Schmerzmittel, das bis zu 100-mal stärker als Morphin ist, hat die Drogenszene in Berlin erreicht. Juri Schaffranek, ein engagierter Streetworker, der sich um obdachlose Menschen kümmert, warnt vor der wachsenden Zahl der Konsumenten. Während früher nur wenige Menschen in Berlin Fentanyl konsumierten, wächst diese Gruppe nun rasant. Die Droge wird häufig aus speziellen Pflastern gewonnen, die oft bereits benutzt sind. Diese Pflaster können entweder gespritzt oder geraucht werden, was die Gefahren des Konsums erheblich erhöht.

Die verheerenden Folgen der Opioid-Krise

Die Situation ist besonders besorgniserregend, wenn man die verheerenden Auswirkungen von Fentanyl in den USA betrachtet. Dort sind im Jahr 2021 zwischen 70.000 und 80.000 Menschen an einer Opioid-Überdosis gestorben. Fentanyl gilt als die Hauptursache für Todesfälle bei Menschen zwischen 18 und 45 Jahren. Die massive Opioid-Krise hat das Land fest im Griff, doch die alarmierenden Berichte scheinen die Drogenkonsumenten in Kreuzberg nicht abzuschrecken, wie **Forum Substitutionspraxis** feststellt.

Die Verbreitung von Fentanyl in Kreuzberg könnte die ohnehin schon kritische Lage weiter verschärfen. Die Drogenkultur, die einst von Crack dominiert wurde, wird nun von dieser neuen, tödlichen Substanz überlagert. Die Behörden stehen vor der Herausforderung, diese Entwicklung zu stoppen, während die Gemeinschaft um Lösungen ringt, um die Sicherheit und Gesundheit ihrer Bürger zu gewährleisten.

Ein Aufruf zur Aufmerksamkeit

Die alarmierenden Berichte über die Zunahme von Fentanyl-Konsumenten in Kreuzberg sollten nicht ignoriert werden. Die Stadt muss dringend Maßnahmen ergreifen, um die Verbreitung

dieser gefährlichen Droge einzudämmen und den betroffenen Menschen zu helfen. Es ist an der Zeit, dass die Gemeinschaft zusammenkommt, um gegen diese drohende Krise zu kämpfen und das Bewusstsein für die Gefahren von Fentanyl zu schärfen.

Die Situation in Kreuzberg ist ein Weckruf für alle. Die Drogenkrise ist nicht nur ein Problem für die Betroffenen, sondern betrifft uns alle. Es ist entscheidend, dass wir uns dieser Herausforderung stellen und gemeinsam Lösungen finden, um das Leben in unserer Stadt zu schützen.

Details	
Ort	Kreuzberg, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de